

Schulbetrieb ab 10. Jänner: Verlängerung der Sicherheitsphase bis 28. Februar 2022

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

Mit den Maßnahmen, die im November und Dezember an den Schulen umgesetzt wurden, konnte dank eurer Unterstützung das Infektionsgeschehen gedämpft werden. Um trotz der neuen Virusvariante Omikron weiterhin einen sicheren Schulalltag zu gewährleisten, wird die Sicherheitsphase, mit der wir am 10. Jänner an den Schulen ins neue Jahr starten, bis 28. Februar verlängert. In ganz Österreich findet daher weiterhin Unterricht nach den Regelungen der Risikostufe 3 und der Sicherheitsphase statt.

Hier die wichtigsten bereits bekannten Regelungen sowie einige Neuerungen im Überblick:

Mindestens 3 verpflichtende Testungen pro Woche für alle geimpften und ungeimpften Schülerinnen und Schüler (Kombination PCR- und Antigentest) mit neuem Testprodukt. Die Kinder erhalten auch NEUE NINJA-PÄSSE.

- In Tirol erfolgt in der 1. Woche nur eine PCR-Testung am Mittwoch, 12.01.22
- Zusätzlich finden am Mo, 10.01. und Di, 11.01.22 ANTIGENTESTS statt.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
AG	AG	PCR und AG		
AG	AG	AG	PCR/AG	PCR

- **NEU ab 17. Jänner: 2 PCR-Testungen** pro Woche für alle geimpften und ungeimpften Schülerinnen und Schüler in allen Bundesländern.
- **Regulärer Testrhythmus ab Kalenderwoche 3 (Montag, 17. Jänner): TIROL (Di und Do)**

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
AG	PCR		PCR	
AG	AG	PCR	PCR	PCR

Maskenpflicht für alle Personen, die sich in der Schule aufhalten – im gesamten Schulgebäude (auch in den Klassen- und Gruppenräumen)

- In der Primar- und Sekundarstufe I tragen alle Schülerinnen und Schüler zumindest einen Mund-Nasen-Schutz.
- **KEINE Maskenpflicht im Freien** aufgrund des kontrollierten Settings an Schulen (bestehendes Testmanagement und hohe Impfquote in Schulen)

Einheitliche Vorgangsweise bei Infektionsfällen in einer Klasse und Kontaktpersonenmanagement

- Tritt ein Infektionsfall in einer Klasse auf, so werden die anderen Schülerinnen und Schüler an den **folgenden fünf Schultagen täglich** mit einem Antigen-Schnelltest getestet.
- Treten binnen drei Tagen zwei oder mehr Infektionsfälle in einer Klasse auf, so wird für die gesamte Klasse Distance-Learning angeordnet.
- Wer FFP-2 Maske (bzw. in Primar- und Sekundarstufe I MNS) trägt oder „geboostert“ ist, ist keine Kontaktperson mehr und wird nicht abgesondert. Bei Kindern, die noch keine Booster-Impfung erhalten können, **gilt auch der 2. Stich**.
- Positiv getestete Personen können sich nach 5 Tagen mittels PCR-Test „freitesten“.

Weiterführende Details entnehmen Sie bitte dem aktuellen Erlass, der Ihnen unter www.bmbwf.gv.at/schulbetrieb zum Download zur Verfügung steht.

Mit besten Grüßen

Ihr Team Kommunikation

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung